

Ihr Stadtmagazin



**Übernahme von zwei
Auszubildenden**

S. 5



**Renovierter Stadtsaal
übergeben**

S. 9



**Richtfest Grundschule
Brendlorenzen**

S. 10

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits in der letzten Ausgabe unseres Stadtmagazins habe ich auf die Veranstaltung „Generationengerechte Stadt“ am 7. Oktober um 19:00 Uhr im Vortragssaal der Volkshochschule im Bildhäuser Hof hingewiesen.

Wir möchten in dieser Veranstaltung eines der wichtigsten und am weitesten in die Zukunft reichendes Thema in den Mittelpunkt stellen.

Der demografische Wandel wird in den nächsten Jahrzehnten unsere Stadt und unsere Region stark verändern. Ausgelöst werden diese Veränderungen, die in den nächsten drei Jahrzehnten deutlich zu Tage treten werden, durch den schon jetzt sicher berechenbaren Bevölkerungsrückgang und mit einem hohen Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft.

Nein, wir müssen keine Angst vor diesen Prozessen haben. Wichtig ist jedoch, dass wir sie gestalten und uns nicht von ihnen überrollen lassen. Die angesprochenen Auswirkungen

gen des demografischen Wandels erfordern ein fachübergreifendes Denken und Handeln, betreffen deshalb mehrere Fachdisziplinen und können je nach Kommune unterschiedlich sein.

Deshalb möchten wir frühzeitig eine gesellschaftliche Diskussion anstoßen, wie unsere Stadt Bad Neustadt auf die bevorstehenden Änderungen reagieren soll, wie wir als Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt in 20, 30 oder 40 Jahren sehen möchten, welche konkreten Maßnahmen hierzu kurz-, mittel- und langfristig angegangen werden sollen.

In der Veranstaltung am 7. Oktober 2013 soll es um folgende Themenkreise gehen:

- Wohnen und Leben
- Gesundheit, Betreuung, Pflege
- Bildung, Kultur, Kommunikation
- Mobilität, Barrierefreiheit
- Bürgerschaftliches Engagement

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, an diesem Bürgerforum teilzunehmen und sich mit ihren Visionen und ihren Vorschlägen einzubringen. Ausdrücklich möchten wir mit dieser Veranstaltung auch die jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger ansprechen.

Denn die Planungen und Maßnahmen, die jetzt ausgearbeitet und angegangen werden, betreffen auch und vor allem die heute 30- und 40-jährigen Menschen.



Ihr


Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

Generationengerechte Stadt

Eine moderne und generationengerechte Stadtentwicklung erfordert die frühzeitige und umfassende Einbeziehung aller Altersgruppen und Interessenvertreter der Gesamtbevölkerung.

Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Forum „Generationengerechte Stadt“ ein:

**Montag, den 07. Oktober 2013 um 19.00 Uhr
im Vortragssaal der Volkshochschule Bad Neustadt (Bildhäuser Hof)**

Hier wollen wir zu allen Themenfeldern – wie zum Beispiel Wohnen und Leben, Gesundheit, Betreuung und Pflege, Bildung, Kultur und Kommunikation, Mobilität und Barrierefreiheit, Ehrenamtliches Engagement sowie Selbsthilfe – Ideen, Gedanken und Anregungen zusammentragen, um daraus eine Konzeption mit einem Maßnahmenplan zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – Ihre Stadt Bad Neustadt a. d. Saale



RATHAUSTERMINE

Sitzungstermine Oktober 2013

Mi. 02.10.2013 Bau- und Umweltausschuss
 Mi. 09.10.2013 Haupt- und Finanzausschuss
 Do. 17.10.2013 Stadtrat
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses
 Beginn: jeweils 17.00 Uhr

Kinder und Jugendliche kommen zu Wort!



Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Altrichter findet am

**Samstag, 05. Oktober 2013,
 von 10:30 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Diesmal sollen vor allem unsere kleineren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Wort kommen und ihre Wünsche bei Bürgermeister Altrichter vorbringen.

Für alle anderen Bürgerinnen und Bürger besteht natürlich auch die Möglichkeit zur Vorsprache.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter ☎ 9106-101.

Ein herzlicher Dank an alle Wahlhelfer

Am 15.09.2013 fand die Bezirks- und Landtagswahl zusammen mit 5 Volksentscheiden statt und am 22.09.2013 wurde der Bundestag gewählt.

Bei allen Wahlen war ein ganz erheblich gesteigener Anteil von Briefwählern festzustellen.

In der Stadt Bad Neustadt wurden rund 300 Männer und Frauen benötigt, um diese Urnengänge durchzuführen. Für 16 Urnenwahllokale und 3 Briefwahlvorstände mussten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gewonnen und geschult werden.

Obwohl es sich bei diesem öffentlichen Ehrenamt um einen wesentlichen Bestandteil unserer demokratischen Staatsform handelt, zu dessen Übernahme jeder wahlberechtigte Bürger

verpflichtet ist, gehört die Bereitschaft hierzu leider nicht immer zum Selbstverständnis.

Die Besetzung der Wahllokale hat aber trotzdem keine zu großen Probleme bereitet. Bisher haben die Helfer ihre Aufgabe stets mit großem Engagement und - wie nach Überprüfung der Wahlunterlagen festgestellt werden kann - auch mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit erfüllt.

Hierfür ein herzliches Dankeschön der Stadtverwaltung. Wir sind zuversichtlich, für die anstehenden Kommunalwahlen am 16. März 2014 wieder eine ausreichende Zahl von ehrenamtlichen Wahlhelfern gewinnen zu können. Interessierte Bürgerinnen oder Bürger setzen sich bitte direkt mit dem Ordnungsamt in Verbindung.

Aktion: „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Für 108.000 ABC-Schützen begann am 12. September 2013 der Ernst des Lebens. Insgesamt machen sich dann in Bayern rund 1,7 Millionen Kinder und Jugendliche auf den täglichen Weg zur Schule. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann warnt: „Gerade in den ersten Wochen ist der Schulweg für unsere Schulanfänger besonders gefährlich.“ Der Innenminister appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer: „Seien Sie im Umfeld von Schulen stets besonders aufmerksam und bremsbereit! Halten Sie sich strikt an die Tempolimits

und schnallen Sie Ihre Kinder im Auto an!“ Gleichzeitig kündigt Herrmann verstärkte Verkehrskontrollen der Bayerischen Polizei zu Schuljahresbeginn an. Das betrifft insbesondere die üblichen Schulwege.

Innenminister Herrmann setzt im Rahmen des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020 ‚Bayern mobil - sicher ans Ziel‘ außerdem auf gezielte Schulwegtrainings durch Eltern und Polizei, die Jugendverkehrsschule für sicheres Radfahren, spezielle Schulungen für Schulbusfahrer

und den Ausbau der ehrenamtlichen Schulwegdienste. Wichtig ist dem Innenminister dabei auch die enge Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht Bayern e.V. und der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“. Herrmann: „Wir müssen gemeinsam alles tun, damit unsere Kinder sicher zur Schule und wieder sicher nach Hause kommen.“

2012 gab es in Bayern 700 Schulwegunfälle (+8,4 Prozent) mit 843 verletzten Schülerinnen und Schülern (+17,0 Prozent). Ein Kind

kam letztes Jahr auf dem Schulweg ums Leben (2011: drei). „Im laufenden Jahr hatten wir bis zum Beginn der Sommerferien über 410 Schulwegunfälle“, so der Innenminister weiter (-11,5 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum).

Dabei wurden 456 Schülerinnen und Schüler verletzt (-21,8 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum) und ein Kind getötet. Herrmann: „Trotz der erfreulichen Rückgänge müssen wir unsere gemeinsamen Anstrengungen im Interesse unserer Kinder konsequent fortsetzen und verstärken.“



105 Jahre im öffentlichen Dienst



Die Stadt Bad Neustadt ehrt 3 Mitarbeiter für ihre langjährige Treue im öffentlichen Dienst. Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurde Herr Norbert Lindenthal geehrt. Er war als Bauschlosser im städtischen Bauhof beschäftigt, bevor er 2012 die Stelle als Amtsbote übernahm. Auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst können Herr Verwaltungsinspektor Roland Friedrich und Herr Verwaltungsrat Wolfgang Mühlfeld zurückblicken. Herr Friedrich hat nach seiner Ausbildung beim Finanzamt Bad Neustadt zunächst im Zentralfinanzamt Nürnberg sowie im Finanzamt Bad Kissingen gearbeitet, bevor er 1981 zur Stadt Bad Neustadt kam. Hier war er zu-

nächst im Einwohnermeldeamt beschäftigt, bevor er über das Steueramt zum Leiter der Stadtkasse aufstieg. Herr Wolfgang Mühlfeld absolvierte zunächst den Vorbereitungsdienst im Landratsamt Rhön-Grabfeld. Anschließend studierte er an der Beamtenfachhochschule und legte die Anstellungsprüfung für den gehobenen Dienst ab. Über die Regierung von Unterfranken kam er wieder an das Landratsamt Rhön-Grabfeld zurück, bevor er 1993 zur Stadt Bad Neustadt wechselte. Hier war er 10 Jahre Leiter des Ordnungsamtes, bevor er die Leitung der Liegenschafts- und Vermögensverwaltung übernahm.

Von links: Bürgermeister Bruno Altrichter, Wolfgang Mühlfeld, Klaus Ullrich, Norbert Lindenthal, Roland Friedrich, Personalrat Stephan Biedermann, Michael Weiß

Neueinstellung im Kindergarten Storchengasse



Frau Siegrun Schnell ist seit dem 01.09.2013 als pädagogische Fachkraft im Kindergarten Storchengasse aktiv.



Übernahme von zwei Auszubildenden bei der Stadt Bad Neustadt



Die Stadt Bad Neustadt freut sich, beide Auszubildende, die im Juli ihre Ausbildung beendet haben, übernehmen zu können. Frau Lena Lempert hat nach dreijähriger Ausbildung den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernt und wird in Zukunft in der Bauverwaltung einen Arbeitsplatz erhalten. Frau Marita Weber wurde im Sport- und Freizeitbad Triamare zur Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet und unterstützt dort das Team.

Von links: Ulrich Leber, Bruno Altrichter, Marita Weber, Stephan Biedermann, Lena Lempert, Joachim Stöhr, Michael Weiß

Drei neue Auszubildende bei der Stadt Bad Neustadt

Die Stadt Bad Neustadt setzt ihren Weg als kompetenter Ausbildungsbetrieb in der Region fort und stellt zum 01.09.2013 drei junge Menschen in zwei unterschiedlichen Ausbildungsberufen ein. Frau Tina Voll aus Unterweissenbrunn beginnt ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Sport- und Freizeitbad Triamare. Die Ausbildung beinhaltet neben sportlicher Kompetenz, Kenntnissen in Rettungsmaßnahmen und Erster Hilfe, Gestaltung und Durchführung von verschiedenen Kursangeboten, auch technisches Wissen. Die dreijährige Verwaltungsausbildung wird von Melanie Eckert und Felix Morber in Angriff genommen. Hier erhalten sie Einblicke in alle Bereiche der Stadt.



Durch die gute und kontinuierliche Ausbildung hofft die Stadt Bad Neustadt auch in Zukunft eine gute Basis im Hinblick auf die Beschäftigtenstruktur zu schaffen, da in

der Regel versucht wird, die Auszubildenden im Anschluss auch in Beschäftigungsverhältnisse zu übernehmen.

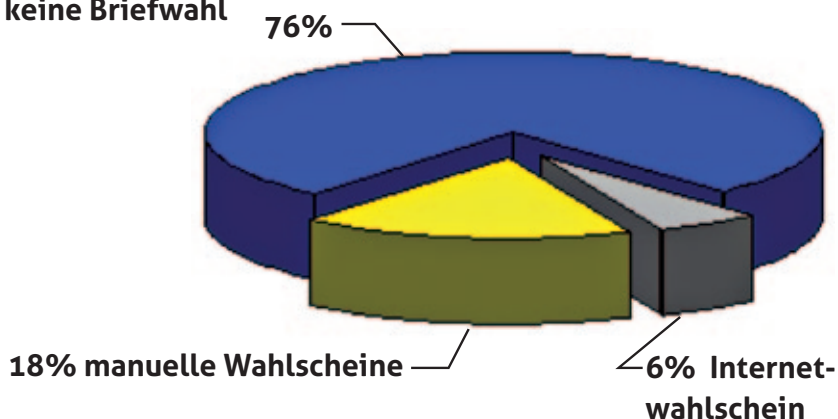
Von links: Ulrich Leber, Joachim Stöhr, Tina Voll, Maximilian Pfister, Felix Morber, Stephan Biedermann, Melanie Eckert, Michael Weiß, Bruno Altrichter



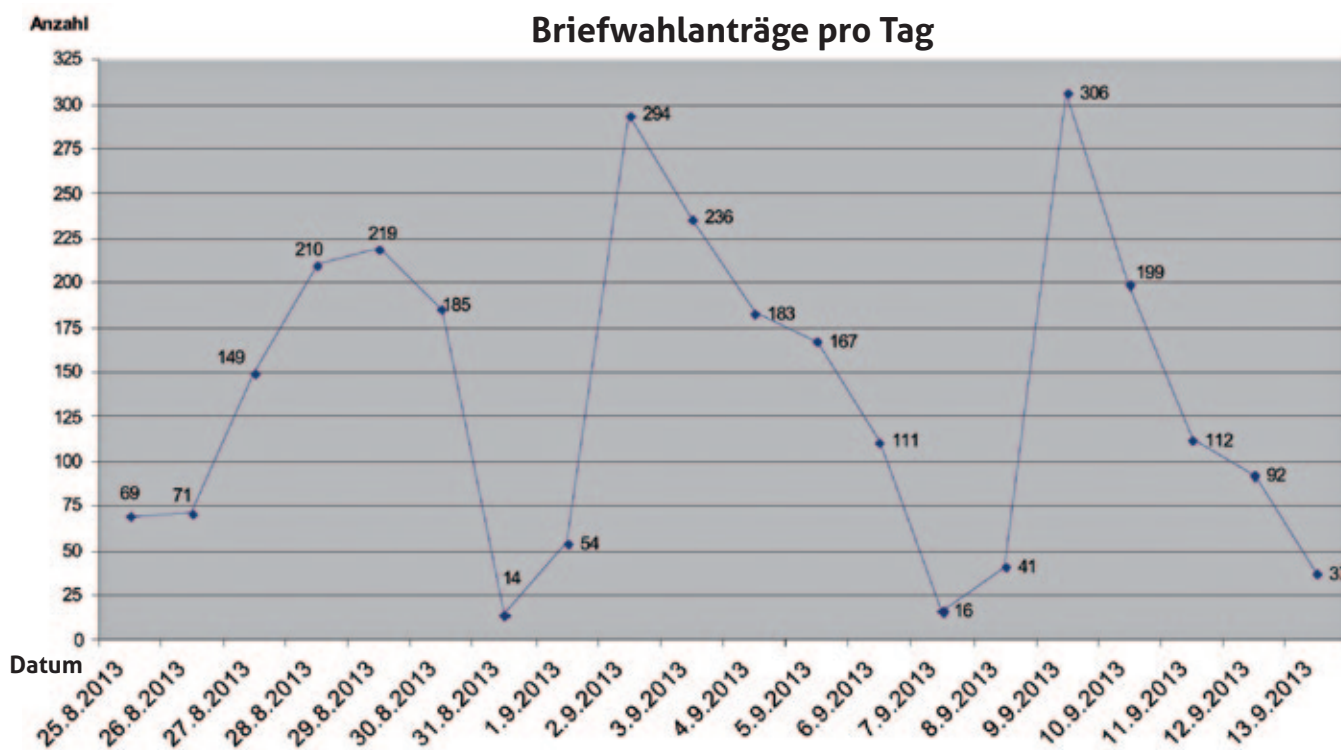
BRIEFWAHLZAHLEN DER BEZIRKS- UND LANDTAGSWAHL UND DEN VOLKSENTSCHEIDEN

Das Angebot der Briefwahl nutzten bei der Bezirks- und Landtagswahl 2.756 Personen, rund 24 % der wahlberechtigten Bürger von Bad Neustadt. Durchschnittlich beantragten 184 Personen täglich Briefwahlunterlagen. Dies bedeutet, dass vom Bürgerservice jeden Tag 368 Briefwahlanträge bearbeitet wurden (mit Bundestagswahl). 1/4 der Briefwähler nutzten unser Angebot, über das Internet Briefwahlunterlagen zu beantragen.

wahlberechtigte Personen
→ keine Briefwahl



Briefwahlanträge pro Tag



Gäste aus Pershore

Von Freitag, den 18. bis Dienstag, den 22. Oktober werden 25 Bürgerinnen und Bürger aus unserer englischen Partnerstadt abwechslungsreiche Tage hier in Bad Neustadt verbringen und dabei alte und neue Freunde treffen. Partnerschaftsreferentin Gabi Gröschel hat ein buntes Programm zusammengestellt und wünscht sich einen „Freundschaftsbesuch im „Goldenen

Oktober“. In Bristol startet die Reisegruppe diesmal und man wird erst am Abend bei den Gastfamilien eintreffen.

Am Samstag wird Herr Bürgermeister Altrichter die Gäste begrüßen, nachmittags erfolgt ein Ausflug in die nähere Umgebung. Am Sonntag sind alle zu einem Gottesdienst in die Karolingische Königskirche in Brendlorenzen einge-

laden. Der Gottesdienst wird vom Singkreis Brendlorenzen mit Liedern des bekannten englischen Kirchenkomponisten John Rutter gestaltet.

Am Nachmittag gehts in die Rhön zum Weideabtrieb in Ginolfs.

Am Abend ist ein englisch-deutscher Freundschaftsabend mit der Deadhorse Bigband und den Crazy Dancers sowie Walter Heitel und Ger-

hard Hippeli im Fränkischen Hof vorgesehen.

Am Montag führt ein Tagesausflug nach Weimar und den Dienstag dürfen die Gäste in Bad Neustadt verbringen, wobei am Nachmittag schon wieder der Rücktransfer nach Frankfurt ansteht.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Gabi Gröschel, Tel.-Nr. 09771 - 99 19 11



EIN TAG FÜR DIE UMWELT: WISAG-MITARBEITER ENTFERNEN GRAFFITIS UND AUFKLEBER

Graffitis können künstlerisch wertvoll sein, Ausdruck einer kreativen Szene oder Medium gesellschaftlicher Botschaften. In den meisten Fällen handelt es sich jedoch einfach nur um Schmierereien – mit drastischen Folgen für die Umgebung, denn sie können das Verhalten von Menschen negativ beeinflussen. So zeigten Wissenschaftler der niederländischen Universität Groningen in einer Studie, dass alleine das Vorhandensein von Graffiti die Anzahl der Menschen mehr als verdoppelt, die Abfälle auf die Straße warfen oder die stahlen. Graffitis, zerbrochene Fenster oder Müll werden von Menschen als Zeichen der Verwahrlosung gesehen, sie steigern die Wahrscheinlichkeit, dass Normen und Regeln gebrochen werden.

Auch die Innenstadt von Bad Neustadt ist an einigen Stellen mit Graffitis und Aufklebern verunziert. Diesen geht es nun „an den Kragen“: Im Rahmen eines Umweltaktionstages am 19. Oktober 2013 rücken Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WISAG Gebäudereinigung Rhön freiwillig und in ihrer Freizeit Graffitis und Aufklebern in der Bad Neustädter Innenstadt zuleibe. Unterstützt werden sie dabei vom Ordnungsamt der Stadt. Beim Entfernen der Malereien und Aufkleber wird ebenfalls an die Umwelt gedacht. Wo möglich, nutzen die WISAG Mitarbeiter dafür lediglich Wasser und Seife. Nur dort,



wo der Untergrund oder die Farbe es verlangen, werden spezielle Reinigungsmittel eingesetzt. An einem Stand auf dem Marktplatz können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger am Aktionstag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr über das Vorhaben informieren.

In Eigenregie ökologisch Handeln

Wie kommt es zu dieser Aktion? Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für die WISAG auch, sich für den Schutz der Umwelt einzusetzen. Das deutschlandweit tätige Dienstleistungsunternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 überwiegend ökologische Verfahren und Produkte einzusetzen und in seinen Märkten Vorreiter für den Schutz unserer Umwelt zu sein. Ein grundlegendes Element dabei ist die Sensibili-

sierung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn nur wer sich ökologisch engagiert, nimmt den Schutz der Umwelt als Wert in den eigenen Wertekatalog auf und handelt in anderem Kontext als Vorbild für Kunden, Partner und unsere Gesellschaft. In dem Aktionstag – dem „WISAG Tag“ – kommt das Engagement und die Motivation der Mitarbeiter in Sachen Umweltschutz beispielhaft zum Ausdruck: einmal im Jahr engagieren sie sich freiwillig für die Umwelt. Zu welchem konkreten Thema, in welchem Rahmen, an welchem Ort – all das organisieren die Mitarbeiter auf regionaler Ebene in Eigenregie und mit

Unterstützung der regionalen Geschäftsführer. Auch das Werben möglichst vieler Kolleginnen und Kollegen, die die freiwillige Aktion unterstützen, gehört dazu. Der Lohn der Mühen: Ein eindrucksvolles Teamerlebnis, ein größeres Verständnis für ökologische Belange und ein gutes Gefühl, mit eigenen Händen einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben. In der Region Rhön haben sich Mitarbeiter der WISAG Gebäudereinigung für die Entfernung von Graffitis und Aufklebern in Bad Neustadt entschieden. Damit wollen sie zum positiven Lebensgefühl der Bürger und Gäste von Bad Neustadt beitragen.



Bilder: WISAG Facility Service Holding



CHOR-BESUCH AUS DER PARTNERSTADT BÍLOVEC



Zu einem Konzertwochenende vom 8. bis 10. August 2013 hatte der Sängerkranz 1850 den Chor aus der Partnerstadt Bílovec eingeladen. Seit Gründung der Partnerschaft Bílovec – Bad Neustadt 1850 den Chor aus der Partnerstadt Bílovec eingeladen. Seit Gründung der Partnerschaft Bílovec – Bad Neustadt fanden viele gegenseitige Besuche der beiden Chöre statt und führten in Folge zu Freundschaften zwischen den Sängern der beiden Länder. Der Chor wurde von einer offiziellen Delegation, mit Herrn 1. Bürgermeister Petr Klimek, seinem Stellvertreter Herr Petr Faldik und dem Direktor der Musikschule Bílovec Herr Ondrej Langer sowie der Partnerschaftsreferentin Frau Hana Bajnarkova, begleitet. Auf die Gäste aus Bílovec wartete an diesem Wochenende ein umfangreiches Programm. Dazu gehörte unter anderem ein Besuch auf der Klosteranlage Maria Bildhausen. Die offizielle Dele-

gation machte die Bekanntschaft mit Elektroautos und fuhr zum Kreuzberg. Im Anschluss besichtigten die Gäste das Technologie-Transferzentrum, in dem sie mit viel Interesse den Ausführungen von Professor Ansgar Ackva und dem technischen Leiter Herr Ulrich Leber folgten. Am Abend begrüßte Herr Werner Erb, Vorsitzender vom Sängerkranz, die Gäste in der Karmelitenkirche und der Sängerkranz 1850 Bad Neustadt eröffnete das gemeinsame Konzert. Schon in den vergangenen Jahren hinterließ der Chor aus der tschechischen Partnerstadt unter der Leitung von Milos Stanovsky, Vorstand des Chores, einen unvergesslichen Eindruck in Bad Neustadt. Auch bei diesem Konzert in der gut besuchten Karmelitenkirche, riss der Chor unter der Leitung von Dirigent Jiri Sikula die



Zuhörer zu stehenden Ovationen hin. Die mitgebrachten geistlichen Lieder mit ihrem festlichen Charakter wurden teilweise an der Orgel von Frau Magda Rainko begleitet. Der offizielle Empfang der Stadt Bad Neustadt fand nach dem Konzert vor dem Rathaus durch den 1. Bürgermeister Herrn Bruno Alt-richter statt. Am Sonntag begleitete der Chor aus Bilo-

vec musikalisch den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit dem Sängerkranz 1850 Bad Neustadt, dem Chor aus Bílovec und den Gasteltern hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Bad Neustadt freut sich schon jetzt auf das nächste Wiedersehen.

FOTOAUSSTELLUNG GARTENSTADT

Anlässlich des 75jährigen Bestehens der Gartenstadt findet zur Zeit eine Ausstellung historischer Fotoaufnahmen statt. Die Bilder werden auf großformatigen Bildtafeln entlang der Rhönstraße präsentiert. Zusätzliche Informationen auf den Tafeln geben einen Einblick in die Entstehung der Gartenstadt und das Leben in der damaligen Zeit. An neben stehenden Standorten sind bereits Tafeln zu finden, eine Erweiterung erfolgt in Kürze. Zu sehen ist die Ausstellung in den nächsten zwei Monaten.



RENOVIERTER STADTSAAL ÜBERGEBEN



Im Rahmen des Brunnenfestes der Siedlergemeinschaft Gartenstadt am 08. September 2013 übergab Bürgermeister Bruno Altrichter den renovierten Stadtsaal an die Bevölkerung und enthüllte mit dem ehemaligen Stadtrat Werner Hey einen Gedenkstein anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Gartenstadt. Dieses Denkmal zeigt ein Siedlerhaus aus der Gründungszeit der Gartenstadt und wurde vom Bildhauer Martin Bühner gestaltet. Der Gedenkstein soll an die Gründung der Gartenstadt vor 75 Jahren erinnern und wurde von der Siedlergemeinschaft „Gartenstadt“ gestiftet.

Während der dreimonatigen Bauzeit wurden unter anderem die Dachfläche über der Gaststätte und den Neben-

baukörpern erneuert und die Gebäudehülle energetisch ertüchtigt.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Erneuerung der Dacheindeckung im Bereich Gaststätte und über den Nebenbaukörpern incl. zugehöriger Spenglerarbeiten (Metalldach)
- Dämmung der o. g. Dachflächen
- Einbau einiger neuer Fenster und Außentüren
- Dämmen der Außenwandfläche des Hallenhauptbaukörpers als hinterlüftete Fassade
- Dämmen der Außenwandfläche der Gaststätte und der Nebenbaukörper mit Putzfassade.

Die Kosten für die Baumaßnahme liegen bei ca. 380.000 €.

Der neu gestaltete Stadtsaal



Der Gedenkstein wird enthüllt. (v. l.) Werner Hey, Bürgermeister Bruno Altrichter und 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Stephan Schön

JUGENDZENTRUM IN DER REDERSTRASSE WIRD WIEDER ZUM LEBEN ERWECKT

Mehrere Jahre war es sehr ruhig um das Jugendzentrum in der Rederstraße gewesen. Jetzt ist wieder Leben in den Räumen. Ein Verein von Jugendlichen, genannt „initiative for music and youth culture e. V.“, hat sich dem Jugendzentrum angenommen und sich das Ziel gesetzt, die alternative Kunst- und Musikszene in der Region wiederzubeleben. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat den Verein beim Umbau des Jugendzentrums unterstützt. Der Städt. Bauhof hat eine neue Brandschutz-/Akkustikdecke eingezogen, die Elektroinstallation und die Beleuchtung erneuert und den Innenputz überarbeitet. Im September wurde das renovierte JuZe von Bürgermeister Altrichter eröffnet und der Verein freut sich nun auf die vielen Besucher. Weitere Informationen zum Programm des Vereins im Internet (www.musicandyouthculture.de).



Richtfest an der Grundschule Brendlorenzen

Am Freitag, 20.9.2013, konnte die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale mit dem Stadtrat, den am Bau beteiligten Firmen, Lehrern, Eltern, Kindern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Richtfest am Rohbau der neuen Grundschule in Brendlorenzen feiern.

Inzwischen sind Kindergarten und Hort wieder vom alten Schulgebäude in ihre modernisierten Räume umgezogen und der Betrieb läuft normal weiter. Die Kosten für die Maßnahme zur brandschutztechnischen Ertüchtigung, barrierefreie Erschließung Kindergarten und Hort, Modernisierung der Turnhalle und Neubau der Grundschule belaufen sich nach aktuellem Stand auf 5,85 Mio. €.



ABBAU DES POSTBOTENSTEGS IN DER GEMARKUNG LEBENHAN

Auf Grund von Schäden am Brückenüberbau muss der sogenannte Postbotensteg in der Gemarkung Lebenhan erneuert werden. Der Städtische Bauhof hat am Dienstag, 17.09.2013 mit den Abbrucharbeiten am Steg begonnen. Es ist geplant, die Arbeiten bis Ende Oktober 2013 abzuschließen. Bis dahin kann der Steg nicht genutzt werden. Für Fragen steht Ihnen Hr. Benkert vom Städtischen Tiefbauamt unter der Tel. Nr. 09771/9106-304 zur Verfügung.

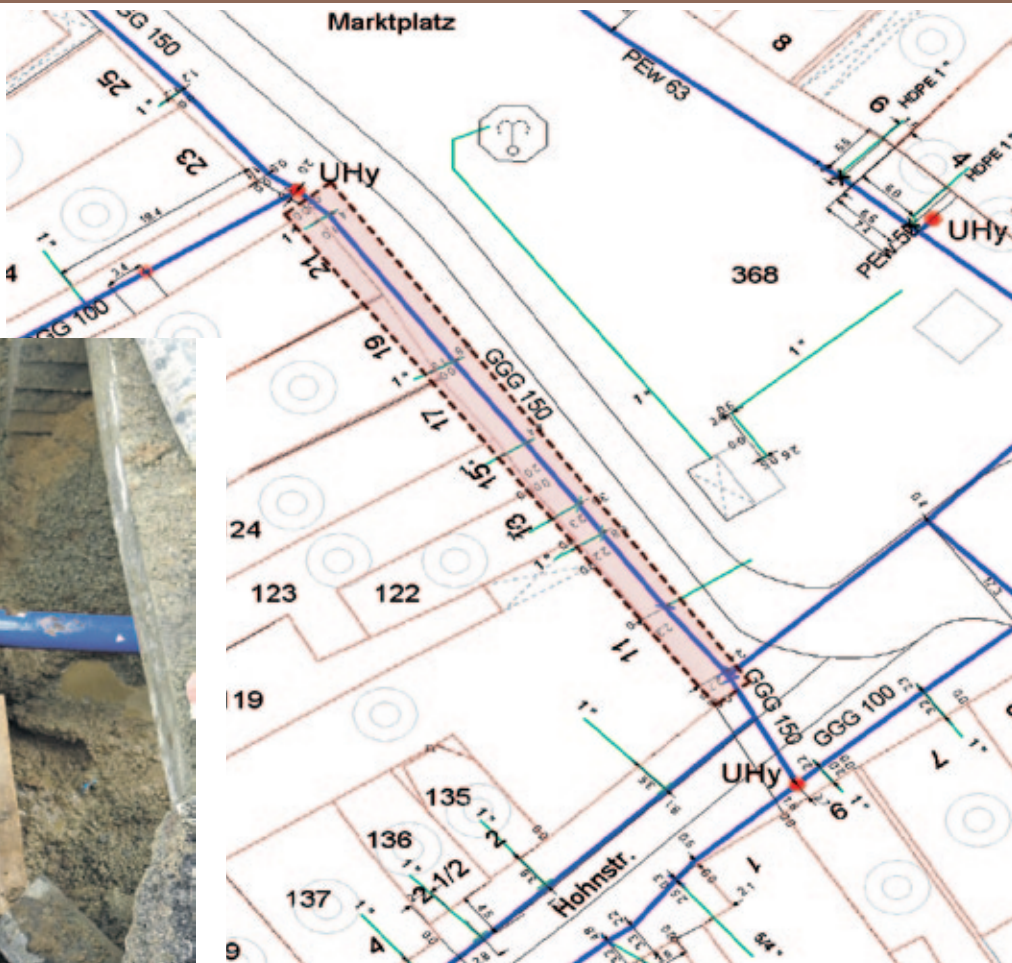


Fußgängerbrücke über die Fränkische Saale gesperrt

Die Fußgängerbrücke über die Fränkische Saale, die parallel zur Eisenbahnbrücke verläuft, ist ab sofort gesperrt. Es besteht erhebliche Unfallgefahr. Eine Holzbohle ist bereits gebrochen. Die Sperrung erfolgt in Abstimmung mit der Deutschen Bahn, die für die Verkehrssicherheit der Brücke als Eigentümerin verantwortlich ist.

Sanierung der Trinkwasserleitungen am Marktplatz

Die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale führen ab dem 07.10.2013 die Sanierung der Trinkwasserleitungen im Bereich des unteren Marktplatzes durch. Notwendig wird dies, da Alter und Zustand der Leitungen eine sichere und störungsfreie Versorgung nicht mehr gewährleisten.



UNTERZEICHNUNG DER ZWECKVEREINBARUNG

Betreuung der Wasserversorgungsanlage Rödelmaier durch die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale

Die Gemeinde Rödelmaier bezieht ihr Trinkwasser von den Stadtwerken Bad Neustadt a. d. Saale. Der Betrieb der Trinkwasserversorgung in Rödelmaier umfasst deshalb ausschließlich die Trinkwasserverteilung ab dem Hochbehälter nahe Dürrnhof.

Dazu gehören insbesondere die Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes sowie die Herstellung und Änderung von Hausanschlüssen. Die Verantwortung für diese Aufgaben liegen seit vielen Jahren in den bewährten Händen von Wasserwart Paul Floth, Rödelmaier. Paul Floth wird diese Aufgaben nebenamtlich noch bis zu seinem Ruhestand Ende 2014 ausführen. Bereits heute besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen Herrn Floth und den Stadtwerken Bad Neustadt a. d. Saale, wenn technische oder personelle Unterstützung benötigt wird.

Ab 1.1.2015 werden die Stadtwerke Bad Neustadt die technische Verantwortung für die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Rödelmaier übernehmen. In einer Zweckvereinbarung sind die Übertragung der Aufgaben und deren Umfang genau beschrieben. Die Zweckvereinbarung wurde am 17.9.2013 unterzeichnet. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Instandhaltung des Ortsnetzes, die Trinkwasseruntersuchungen, die Ruf-



Die federführenden Personen bei der künftigen Regelung der technischen Betreuung der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Rödelmaier v.l.: Technischer Leiter der Stadtwerke Ulrich Leber, Bürgermeister Bruno Altrichter, Wasserwart Paul Floth, Rödelmaier, Bürgermeister Michael Pöhnlein, Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Andreas Schlagmüller, VG-Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch. Es fehlt der zuständige Wassermeister der Stadtwerke Bad Neustadt, Sascha Kirchner, wegen eines Schulungstermins.

bereitschaft, Störungsortung und Behebung von Störungen. Daneben sind die Stadtwerke in die Dokumentation und die Planungen am Wasserleitungsnetz mit eingebunden. Die Leistungen der Stadtwerke werden nach Aufwand abgerechnet. Die Wasserversorgungsanlagen bleiben im Eigentum der Gemeinde Rödelmaier. Ebenso ergeben sich keine Veränderungen bei den Verbrauchsgebührenabrechnungen oder Rechnungstellungen über Leistungen, die von der Verwaltungsgemeinschaft Bad

Neustadt vorgenommen werden. Bürgermeister Michael Pöhnlein freute sich über die Zusammenarbeit im Einklang mit der Tätigkeit des örtlichen Wasserwarts, nachdem bereits die Wasserlieferung von den Stadtwerken erfolgt. Bürgermeister Bruno Altrichter betonte das vorhandene gegenseitige Vertrauen, welches der gemeinsamen Tätigkeit zur Sicherung der Trinkwasserversorgung, einem hochsensiblen Aufgabenbereich, zu Grunde liegt. Die Dienstleistungen sollen mit kurzen Handlungswe-

gen erfolgen, betonte der technische Leiter der Stadtwerke Ulrich Leber. VG-Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch sah in den Betreuungsleistungen einen weiteren Baustein der Zusammenarbeit der Kommunen, deren weitere Entwicklung in speziellen Bereichen absehbar ist.

Für die Bürgerinnen und Bürger von Rödelmaier bleibt Herr Paul Floth (Tel. 09771/97194 oder 0170/1748646) bei Fragen und Problemen zur Wasserversorgung bis Ende 2014 Ansprechpartner.

Marktplatz wird zum WLAN-Hotspot

Schon öfters wurde in den letzten Jahren eine WLAN-Versorgung am Marktplatz angeregt. Viele Gäste der Gastronomiebetriebe, vor allem der Außengastronomie, fänden es eine wertvolle Ergänzung der sonstigen Angebote am Marktplatz, wenn sie dort auch einen schnellen Zugang zum Internet vorfinden. Die Stadt hat bisher davon Abstand genommen, dort ein eigenes WLAN aufzubauen.

Grund für diese Zurückhaltung waren Probleme des Datenschutzes, des Jugendschutzes und der damit verbundenen Haftungsprobleme für die Stadt als Betreiberin. Diese Probleme haben professionelle Telekommunikationsunternehmen viel besser im Griff.

Deshalb hat die Stadt mit einigen dieser Unternehmen Kontakt aufgenommen, ob diese nicht ein WLAN-Netz

am Marktplatz und in der Innenstadt aufbauen würden. Diese Gespräche haben nun zum Erfolg geführt. Bis Mitte Oktober 2013 wird die Telekom einen WLAN-Hotspot am Marktplatz einrichten.

Damit verfügt die Telekom neben dem bereits eingerichteten Hotspot am zentralen Omnibusbahnhof über einen weiteren Hotspot in Bad Neustadt a. d. Saale. Auch Kabel Deutschland hat nun Interes-

se am Aufbau eines Hotspot-Netzes in der Innenstadt bekundet. Nach Angaben des Unternehmens wird in den nächsten Wochen ein WLAN-Hotspot in der Hohnstraße eingerichtet. Weitere im Bereich des Marktplatzes und der Spörleinstraße sollen folgen. Damit wird die jahrelang gewünschte schnelle Internetanbindung des öffentlichen Raumes nun sehr bald und umfassend realisiert werden.

TESLA ROADSTER-TREFFEN IN DER MODELLSTADT



Werben für das Tesla-Treffen im Oktober mit dem neuen „Model S“ in Bad Neustadt (von links): Der technische Leiter der Stadtwerke, Ulrich Leber, Tesla-Fahrer Eberhard Mayer und Projektmanager Sebastian Martin. *Foto: Kritzer*

Bei den Fahrzeugschauen in der Modellstadt für Elektromobilität sind sie immer ein Publikumsmagnet. Die superflachen Roadster der amerikanischen Firma Tesla. Rein elektrisch angetrieben erreichen sie Fahrwerte eines Supersportwagens. Vom 4. bis 6. Oktober kommen rund ein Dutzend der flüsterleisen Roadster mit Elektroantrieb nach Bad Neustadt. Zu einem Treffen mit Ausfahrt, Erfahrungsaustausch und vielem mehr. Tesla-Fahrer Eberhard Mayer ist den Bad Neustädtern von den Wettrennen Stromer gegen Benziner mit seinem gelben Flitzer wohl bekannt. Jetzt hat das gelbe Modell einen ernsthaften Konkurrenten im Hause Mayer bekommen. Den Tesla „Model S“, eine Limousine im Sportwagenkleid. Ähnlichkeiten mit dem Porsche Panamera lassen sich nicht leugnen, schon gar nicht, was die Fahrwerte anbelangt. Von Null auf Hundert in 5,6 Sekunden und – wenn man nicht ständig auf dem Beschleunigungspedal

steht – mehr als 400 Kilometer Reichweite. Mayer konnte als einer der ersten Fahrer in Deutschland das Luxuselektroauto sein eigen nennen und wird es vielleicht zum Tesla-Treffen im Oktober mitbringen. „Das ist eigentlich ein Roadster-Treffen“, gibt der begeisterte und überzeugte Elektroautofahrer zu bedenken. „Da komme ich wohl auch mit dem gelben Tesla!“ Für Projektmanager Sebastian Martin stellt das zugegebene teure „Model S“ einen Schritt in die richtige Richtung dar. „Das rein elektrische Fahren ist jetzt erstmals in einem Fünfsitzer möglich“, so Martin. Mit seinem gelben Tesla Roadster ist Eberhard Mayer in den vergangenen drei Jahren rund 150.000 Kilometer gefahren. „Völlig problemlos“, sagt er. Emissionsfrei, günstig in Sachen Energie, nur leider noch nicht in puncto Anschaffungspreis. Die Tesla-Fahrer kommen am ersten Oktoberwochenende als „Botschafter der Elektromobilität“, wie es Sebastian Martin formuliert,

aus der ganzen Bundesrepublik, wie auch aus dem benachbarten Ausland, um sich in der Mitte Deutschlands zu treffen. Der Roadster Sportwagen ist das „Proof of Concept“, mit dem Tesla Motors, ein Pionier der Elektromobilität, die Alltagstauglichkeit der Elektrofahrzeuge unter Beweis gestellt hat. Bis 2012 wurden 2.500 Roadster gebaut und weltweit ausgeliefert. Die verhältnismäßig

große Batterie mit einer Kapazität von 56 kWh erlaubt nicht nur eine Reichweite von deutlich über 300 Kilometer, sondern sorgt zudem auch für eine enorme Beschleunigung, die den Roadster in weniger als 4 Sekunden von Null auf Hundert katapultiert. Ein leistungsfähiges Ladegerät, mit bis zu 16kW Ladeleistung füllt die Batterie in weniger als vier Stunden wieder auf.

Stefan Kritzer

Die Modellstadt Elektromobilität präsentiert sich:

Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Elektromobilität präsentiert sich die Modellstadt für Elektromobilität Bad Neustadt a. d. Saale mit einem Stand vom 28.9. – 6.10.2013 auf der diesjährigen Mainfranken-Messe in Würzburg und vom 15.10. – 17.10.2013 auf der Fachmesse e-Car Tec in München.

Im Rahmen der Messeteilnahmen informiert und berät das Team der Modellstadt, schafft Synergien und Netzwerke für neue Projekte und zeigt, dass diese Zukunftstechnologie in der Rhön bereits Gegenwart ist.

PFARREITERMINE OKTOBER

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- So. 6.10. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein),
Dekan Dr. M. Büttner
- So. 6.10. 10.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst,
Pfrin. D. Molinari u. Diakon J. Lauterwald, Unsleben Heilig-Kreuz-Kirche
- Do. 10.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- So. 13.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 13.10. 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst,
Pfrin. G. Ehrmann, kleiner Saal
- Do. 17.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- Sa. 19.10. 11.00 Uhr Taufgottesdienst
- So. 20.10. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. U. Molinari
- Do. 24.10. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- So. 27.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin Gerhild Ehrmann
- Do. 31.10. 19.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag,
Dekan Dr. Büttner

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird
Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen:

- Mi. 2.10. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung,
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- Sa. 5.10. 13.00 Uhr Projekt Integration, Begegnungstag,
Maria Kaparulin, Caritas, gr. Saal,
- Do. 10.10. 20.00 Uhr EBW: Schwitzhütten im Jahreskreis,
Schöpfungshütte, Einführungsvortrag
Pfr. J. Barth, Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- Sa. 12.10. 09.30 Uhr Konfirmandentag Gruppe
Pfr. U. Molinari, großer Saal
- Sa. 12.10. 16.30 Uhr EBW: Schöpfungshütte,
Pfr. J. Barth, Biohof May
- Mi. 23.10. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung,
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- Sa. 26.10. 09.30 Uhr Konfirmandentag Gruppe
Pfrin. G. Ehrmann, großer Saal

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 10.10. 18.30 Uhr Andacht, Kreisklinik. Die Andacht wird
auch auf die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 16.10. 16.00 Uhr Gottesdienst, Casa Reha
- Do. 17.10. 15.30 Uhr Gottesdienst, Rhönresidenz
- Do. 24.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK-Altenheim
- Do. 24.10. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und
Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.15 – 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr • Freitags 10.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus,

Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de.vu

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang,
der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der
Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

- | | | |
|----------|-----------|---|
| Sonntag | 09:00 Uhr | Messfeier (am 06.10./ 20.10./ 27.10.)
Wort-Gottes-Feier (13.10.) in der
Kreisklinik |
| | 18:00 Uhr | Messfeier in der Stadtpfarrkirche |
| Montag | 16:00 Uhr | Messfeier in der Vill´schen Stiftung |
| Dienstag | 08:00 Uhr | Messfeier |
| Mittwoch | 10:00 Uhr | Messfeier im BRK-Heim |

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- | | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| So. 06.10. | 09:00 Uhr | Messfeier |
| So. 13.10. | 10:30 Uhr | Messfeier und |
| | 18:30 Uhr | Messfeier mit Fatima-Andacht |
| Sa. 19.10. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |
| So. 27.10. | 10:30 Uhr | Messfeier |
| Do. 31.10. | 17:30 Uhr | Vorabendmesse |

Regelmäßige Termine

- | | | |
|------------|-------------------|---|
| Montag | 20.00 Uhr | Kirchenchor |
| Dienstag | 14.00 Uhr | Altenklub |
| | 15.00 Uhr | Spiel- und Krabbelstunde für
Kleinkinder im Kindergarten |
| | 15.00 – 17.00 Uhr | Bücherei geöffnet |
| | 16.00 – 18.00 Uhr | Kleiderlädchen dienstbereit |
| Mittwoch | 14.00 Uhr | Mittwochsclub |
| Donnerstag | 15.00 – 17.00 Uhr | Bücherei geöffnet |
- Die Termine entfallen in den Schulferien.

PFARREITERMINE OKTOBER

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	18.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Fr. 04.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fr. 11.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mo. 14.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Fr. 11.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fr. 18.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mo. 28.10.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Fr. 25.10.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Sa. 26.10.		Ewige Anbetung 13. – 18. Uhr Anbetungsstunden 18.00 Uhr Hochamt
Do. 31.10.	18.30 Uhr	Messfeier (Vorabendmesse zu Allerheiligen)

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Di. 01.10.	14.00 Uhr	Kreis Junger Senioren - Wandertag
Di. 01.10.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Mi. 02.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Di. 22.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Do. 24.10.	14.00 Uhr	Frauenbund – Besinnungstag

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag:	17.30 Uhr	Messfeier (nicht im Oktober)
Samstag:	18.00 Uhr	Messfeier (am 05.10.)
Samstag:	19.00 Uhr	Messfeier (am 12.10. u. am 26.10.)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messfeier (nur am 20.10. und Ewige Anbetung bis 11.00 Uhr)
	10.30 Uhr	Messfeier (nicht im Oktober)
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch:	19.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier
	19.00 Uhr	Messfeier (nicht im Oktober)

Besondere Gottesdienste:

So. 20.10.	09.00 Uhr	Messfeier zum Weltmissions-Sonntag und EWIGE ANBETUNG bis 11.00 Uhr
------------	-----------	--

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 04.10.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 17.10.	13.10 Uhr	Halbtagesausflug der Senioren von Mühlbach u. Löhrieth
Di. 29.10.	20.00 Uhr	Kolpingtreff in Mühlbach

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier

Dürrnhof

Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier (außer 6.10.)
---------	-----------	-------------------------

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

06.10.	10.30 Uhr	Erntedankfest: Familiengottesdienst
11.10.	16.00 Uhr	Ewige Anbetung: Anbetungsstunden bis 22.00 Uhr; 19.00 Messfeier
20.10.	18.30 Uhr	Nachteulengottesdienst „Welche Farben hat die Liebe“

Dürrnhof

05.10.	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedankfest
09.10.	18.00 Uhr	Ewige Anbetung: Anbetungsstunde
	19.00 Uhr	Messfeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Nikolaus-Kids ab im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

07.10.	18.30 Uhr	Frauenbund: Rosenkranzandacht alte Kirche, anschl. „Zwiebelkuchenessen“ im Pfarrh.
15.10.	18.30 Uhr	Frauenbund: Frauengebetskette zum Monat der Weltmission alte Kirche
09.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier neue Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein

Dürrnhof

05.10.2013		nach der Vorabendmesse Erntedankfest im Feuerwehrhaus
------------	--	--

PFARREITERMINE OKTOBER

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	17.30 Uhr	Messfeier (am 12.10.)
Samstag:	19.00 Uhr	Messfeier (am 19.10.)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messfeier (am 27.10.)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messfeier (am 06.10.)
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag:	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag:	18.30 Uhr	Messfeier

Besondere Gottesdienste

Fr. 04.10.	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit in Mühlbach
Mi. 09.10.	16.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier in der Casa-Reha (u. am 23.10. u. 30.10.)
Mi. 16.10.	08.30 Uhr	Wortgottesdienstfeier - Frauengottesdienst
Mi. 16.10.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst in der Casa-Reha
Do. 31.10.	19.00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 04.10.	9.30 Uhr	Krankenkommunion
Di. 08.10.	18.00 Uhr	Rosenkranz mit Chor
Do. 17.10.	13.30 Uhr	Halbtagesausflug der Senioren von Mühlbach u. Löhrieth
Sa. 26.10.	19.30 Uhr	Konzert mit der Gruppe „Feel Go(o)d“
Mo. 28.10.	19.00 Uhr	Bibelkreis

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	17.30	Probe des Singkreises
	19.30	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Mittwoch	10.00	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

SEIT DREI GENERATIONEN -
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreises Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns -
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier oder Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr	Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Letzte Möglichkeit in diesem Jahr



Bis Samstag, 26.10.13 finden die Stadtführungen noch statt.

**Treffpunkt am Rathaus Bad Neustadt, um 14:30 Uhr
Teilnahmegebühr: 3,00 € p. P.**

Zudem besteht die Möglichkeit sich für individuelle Themen-Stadtführungen anzumelden. Dann heißt es u.a. „Auf den Pfaden der Urzeit“, „Eine kulinarische Stadtführung“, „Vom Schloss zur Salzburg“ oder „Eine sagenhafte Stadtführung für Familien und Kindergruppen“. Die Themenpalette reicht weit und ist sogar ganzjährig buchbar. Auch als individuelles Geschenk sind diese besonderen Führungen sehr gut geeignet.

Anmelden und informieren können Sie sich bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106 800

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Veranstaltungskalender		
SA 05.10. 14.30 Uhr	Erzähl-Cafe : „Vor langer Zeit - Märchen begleiten durchs Leben!“ Erzähler: Heidi Andriessens Erzähl-Cafe, Wolfgang Kitscha	Edith-Stein-Haus, Caritas-Gewölbekeller
SA 05.10. 20.00 Uhr	Kabarett: H.G. Butzko, Herrschaftszeiten Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V.	Bildhäuser Hof
SO 06.10. 17.00 Uhr	Orgelkonzert mit Matthias Braun Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
DO 10.10. 20.00 Uhr	Schöpfungsspiritualität im Jahreskreislauf erleben: Schöpfungshütte Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
DI 15.10. 19.00 Uhr	Vortrag: „225 Jahre Große Französische Revolution - Bürgerliche Tugend und Politik.“ Eine spannungreiche und aktuelle Geschichte Volker Dauscher, Eintritt frei Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 16.10. 19.00 Uhr	Vortrag Uni-Bund: Zumba - Mehr als nur Sport? Andreas Petko, Eintritt frei; Universitätsbund Würzburg	Bildhäuser Hof
FR 18.10. 20.00 Uhr	Peg-World, Petra Eisend, Tobias Pawlick, Tobias Götz und Dirk Rumig Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V.	Bildhäuser Hof
SO 20.10. 15.00 Uhr	Kindertheater: Allegro mit Watsche von und mit Clown buffo städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 21.10. 19.30 Uhr	„Multivision NEUSEELAND“ mit Stefan Pompetzki Vhs Bad Neustadt	Stadthalle
DI 22.10. 19.30 Uhr	Vortrag: „Homöopathie für Kinder - ein ganzheitlicher Behandlungsansatz“ Frank Häusler, Eintritt frei, Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 23.10. 19.00 Uhr	Vortrag: „Alte Hausmittel - auch heute noch aktuell“ Dr. Martin von Rosen; Eintritt frei Vhs Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DO 24.10. 19:30 Uhr	Jean Paul 200ter Geburtstag Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
FR 25.10. 20.00 Uhr	Susanne Schönwiese - Weltmusik städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 02.11.	Die wilden 60er, 70er, die bunten 80er Party	Stadthalle

Jugendleiter fallen nicht vom Himmel!

Seminar „Sprungbrett in die Jugendarbeit“ in Bischofsheim

Um junge Menschen ab 13 Jahren auf die Mitarbeit in Jugendgruppen, bei Aktionen und Freizeiten vorzubereiten, bieten der Kreisjugendring und die Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit in den Herbstferien vom 28. bis 30.10.2013 im Schullandheim Bauersberg in Bischofsheim das Wochenendseminar „Sprungbrett in die Jugendarbeit“ an.

Die Seminarinhalte vermitteln kreative Ideen für den Einstieg in die Jugendarbeit, eine Vielfalt an Workshops mit interessanten Themen, spielerische und abenteuerliche Aktivitäten und natürlich jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten.

Die Anmeldeunterlagen können in der KJR-Geschäftsstelle unter Tel.Nr. 09771-97511 oder per E-Mail unter info@kjr-rhoen-grabfeld.de angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 24.10.2013.

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

**Schönwiese's WeltTraumTrio –
Von Orient zu Okzident
am 25. Oktober um 20 Uhr im Bildhäuser Hof**



Susanne Schönwiese singt, textet und komponiert, ist Songinterpretin und Stimmimprovisatorin. Ihre Wurzeln liegen in der europäischen Musik wie im Jazz, mit Studien östlicher und afrikanischer Gesangstechniken hat sie ihr Vokabular erweitert. Seit den 90iger Jahren gibt es Ensembles unter ihrem Namen, sie lebte damals in Berlin, zeitweise in New York, inzwischen in Süddeutschland. Wegbegleiter waren/sind u.a. Uschi Laar, Ramesh Shotham, Emil Viklicky, Dejan Terzic, Giorgio Crobu, Carolin del Rosario, Uli Moritz, Lito Tabora, Silvia Ocougne, ...und Willi Lichtenberg (Kontrabass, Komposition)

Uschi Laar hat sich als Harfenistin - als Interpretin, Improvisatorin und Komponistin - international einen Namen gemacht. Sie war auf vielen europäischen Festivals zu Gast und ist künstlerische Leiterin des Süddeutschen Harfen-Festivals.

Willi Lichtenberg hat am Kontrabass und als Komponist seine eigene Sprache gefunden. Er verbindet zeitgenös-

sische Spieltechniken mit Stilmitteln alter Musik, beschäftigt sich mit Improvisationsformen außereuropäischer Musikkulturen und ist geprägt von seinem Klassikstudium, Jazzstudien in NYC und Erfahrungen als Sideman in Jazz, Folk und Weltmusik.

„Schönwieses facettenreiche Altstimme ist deshalb so interessant, weil sie keine Experimente scheut. Die eingehende Beschäftigung der klassisch ausgebildeten Sängerin mit afrikanischem, indischem und spanischem Gesang ist nicht zu überhören und äußert sich in den unterschiedlichsten, zielsicheren Verzierungstechniken. Ähnliches gilt für Uschi Laar an der Harfe. Unter ihren Fingern wächst das Instrument über sich hinaus und wird zur klassischen Gitarre, zur karibischen Steeldrum, zum zeitlosen, mechanischen Cembalo.“ (WDR 5, Claudia d'Avino)

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

**Standkonzerte auf dem Marktplatz
jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr**

Es spielen folgende Musikkapellen:

06.10. Musikverein Lauertaler
13.10. Musikverein Strahlungen
20.10. Sälzer Dorfmusikanten
27.10. GMV Nordheim

VEREINSNEWS: Reitclub Rhön e.V.

18. Neuschter Trailritt

Sonntag, 06. Oktober 2013 in Lebenhan

Start ins Gelände ab 09.00 Uhr, ab 11.00 Uhr Trailparcour in der Halle.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorschau



Mit den Bands: Los Krawallos, Lucky's Good Stuff, The Masters reloaded & Friends, FUNKuchen.

Karten im Vorverkauf ab Montag, 16. September 2013 in der Main-Post-Geschäftsstelle Bad Neustadt, Hohnstraße 16 und in allen regionalen Main-Post-Geschäftsstellen sowie Tabak + Lotto Arnold, Bad Neustadt, Spörleinstraße 26.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Main-Post Aktion Patenkind e. V. zugute. Infos unter: www.mainpost.de

Küchen
ganz
persönlich

MÖBEL
WEIGAND

DER
KÜCHENLADEN

Weiherstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Roman-Empfehlung:

Andreas Föhr, Schafkopf, Knauer, 2010

Eine Partie Schafkopf ist der Schlüssel für 3 Morde. Trotzdem wollen die Puzzleteile, die Kommissar Wallner und sein Team zusammentragen, nicht passen. Welcher Spieler ist der Mörder? Oder kommt noch ein Täter infrage, mit dem man gar nicht gerechnet hat.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Carina Frey, Pflege zu Hause organisieren, Verbraucherzentrale NRW, 2013

Ganz häufig übernehmen Angehörige die Pflege zu Hause: Sie organisieren die Pflege, kümmern sich um finanzielle Fragen, engagieren Pflegedienste. Das Buch gibt Antworten rund um die Pflege in den eigenen vier Wänden. Welche Leistungen stehen Pflegebedürftigen zu? Was sind Hilfsmittel und wie kommt man an sie heran? Wie lässt sich die Wohnung umgestalten? Welche Aufgaben dürfen Angehörige übernehmen? Wer hilft bei der Pflege? Wie lässt sich der Pflegealltag organisieren?

Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

Kerstin Gier-Silber, Das erste Buch der Träume, FJB, 2013

Die 15-Jährige Liv Silber zieht mit Mutter und Schwester nach London. Die Clique, der sie sich dort anschließt, trifft sich nachts im Traum und beschwört einen Dämon. Obwohl Liv das ziemlich seltsam findet, erklärt sie sich bereit, als 5. im Bunde mitzumachen. (ab 13 Jahren)

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Fabian Lenk, Die Zeitdedektive-Die Falle im Teutoburger Wald, Ravensburger, 2013

Eine Zeitreise führt die Kids Leon, Julian und Kim in den Teutoburger Wald. Es ist das Jahr 9 n. Chr. Dort spüren sie auf, wie es zur bekannten „Varus-Schlacht“ kam. Wie gelang es dem Germanen Arminius, den römischen Stadthalter Varus und seine Legionen zu besiegen? Die Zeitdetektive forschen und geraten in einen gefährlichen Stammeskonflikt.

Unser Abenteuer-Hörbuch-Empfehlung:

Christoph, Ransmayr, Die Schrecken des Eises und der Finsternis, Tandem, 2013

Im Zentrum des vielschichtigen Abenteuerromans steht das Schicksal der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition,

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: **Charlotte Link, Im Tal des Fuchses, 2012**
- Platz 2: **Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und Verschwand, 2011**
- Platz 3: **Nele Neuhaus, Unter Haien, 2012**
- Platz 4: **Dan Brown, Inferno, 2013**
- Platz 5: **Nele Neuhaus, Eine unbeliebte Frau, 2012**
- Platz 6: **Erin Hunter, In die Wildnis, 2009**
- Platz 7: **Ally Carter, Spione küsst man nicht, 2013**
- Platz 8: **Jojo Moyes, Ein ganzes halbes Jahr, 2013**
- Platz 9: **Nina George, Das Lavendelzimmer, 2013**
- Platz 10: **John Green, Das Schicksal ist ein mieser Verräter, 2012**

der "Payer-Weyprecht-Expedition". Diese bricht im Sommer 1872 in das unerforschte Meer nordsüdlich des sibirischen Archipels Nowaja Semlja auf..... (ab 16 Jahre)

Termin im Oktober

24.10.2013

15.30 Uhr Märchenstunde mit Heidi Andriessens

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr und Mi 14.00–18.00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

FÜHRUNGEN AM VEITSBERG

Einladung zur archäologischen Führung durch Petra Wolters an der Grabungsstätte Veitsberg in Hohenroth

**am Donnerstag, 03.10.2013,
um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr**

Treffpunkt Veitsberg, An der Steig, Hohenroth (Nähe Hundeübungsplatz). Die Führung ist kostenlos.



VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT DEM „NEUEN“ AM 06.10.13

Der 3. Verkaufsoffene Sonntag startet mit dem neuen NESEURO-Gutschein.

Die bisherigen Gutscheine, der Genießer- und der Bad Neustadt-Gutschein werden vom NESEURO-Gutschein abgelöst. Die bisherigen Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.

So gibt es nun Einen für Alle.

Was ist neu am NESEURO-Gutschein?

Es gibt „nur“ noch einen Gutschein, der in Gastronomie und Einzelhandel eingelöst werden kann. Er ist sozusagen branchenübergreifend.

Wie sieht er aus?

Der NESEURO-Gutschein hat ein handliches Scheckkarten-Format mit Werten von 5, 10 oder 44 Euro.

Wo bekomme ich ihn?

Die Vorverkaufsstellen in Bad Neustadt sind: Tourismus GmbH Bayerische Rhön (Tourist-Information), Spörleinstr. 11 Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, Filialen der VR-Bank und Filialen der Sparkasse

Wer löst ihn ein?

Alle Mitgliedsengeschäfte und Gastronomie-Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing e.V. Es sind alle teilnehmenden Geschäfte und Betriebe mit entsprechenden Aufklebern versehen.

Eine Zusammenstellung ist auf der Internetseite des Stadtmarketing e.V. (www.stadtmarketing-nes.de) zu ersehen.

Natürlich erhalten Sie diese Informationen auch über die Tourismus GmbH Bayerische Rhön (Tourist-Information) und die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106-800.

Was gibt's Besonderes am 06.10.2013?

Der Verkaufsoffene Sonn-

tag hält ein attraktives Angebot für seine Gäste bereit:

Bei einem Einkaufswert von 30 Euro erhalten die Kunden einen NESEURO-Gutschein im Wert von 5 Euro geschenkt!

Und was bleibt?

Der NESEURO-Gutschein bleibt ein wunderbares

Geschenk für fast jeden Anlass und gibt Bad Neustadt, seinen Bewohnern und Besuchern ein ganzes Stück an Attraktivität.

Welche weiteren Aktionen der Verkaufsoffene Sonntag noch bereit hält, entnehmen Sie den Anzeigen in der Tagespresse.



MEHR ALS EIN WUNDERWERK

Das Gehirn. Reine Nervensache?

Die Bad Neustädter Gesundheitsaktionen „Bad Neustadt in Bewegung – für meine Gesundheit“, vom 13.-15.09.2013, haben mit dem Thema: „Das Gehirn. Reine Nervensache?“ bei rund 1000 Besuchern für großes Staunen gesorgt.

Hoch gelobt von Seiten des Veranstalters, der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, wurde die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rhön-Klinik AG Bad Neustadt, der Kreisklinik GmbH Bad Neustadt und der dazugehörigen Berufsfachschule für Krankenpflege, dem Gymnasium, der Mittel- und Realschule sowie dem Dominikus-Ringelisen-Werk Maria Bildhausen. Vorträge, Workshops, Aktivitäten und Experimente zum Thema haben in unterschiedlichen Einrichtungen der Stadt informiert und fasziniert.

Zum fünften Mal wurden in Bad Neustadt die Gesundheitsaktionen veranstaltet. Große Premiere hieß es zudem für die Messe in der Stadthalle, die im Rahmen der Gesundheitstage stattgefunden hat und für einen enormen Zuspruch sorgte.

Landrat Thomas Habermann eröffnete die Messe, die musikalisch mit einem „Trommelwirbel“ der Blechtrommler Maria Bildhausen und dem Chor Taktzente umrahmt wurde.

Begrüßungsworte sprachen zudem Bürgermeister Bruno Altrichter, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing GmbH Frau Anja Hildmann sowie Frau Sabine Rhein-Wolf mit Frau Carola Bötsch vom Dominikus-Ringelisen-Werk Maria Bildhausen. Viele Fragen zu Prävention und Rehabilitation wurden von den Ausstellern der Messe beantwortet, Zusammenhänge zwischen Gehirn und Nervensystem veranschaulicht

und somit die Einzigartigkeit dieser „Schaltzentrale“ deutlich gemacht. Auch die Bewegung, wie das Gesundheitswandern, was zunehmend im Focus der Wissenschaft steht, wurde von den Besuchern vor allem am Sonntag bei angenehmen Temperaturen mit großer Begeisterung in Anspruch genommen. Der Rollstuhlparcour wurde von den Besuchern erstaunlicher Weise an- und ernst genommen. So wurde den „Testern“ im Rollstuhl bewusst gemacht was es bedeutet, den Alltag im Rollstuhl zu bewältigen. In der Kreisklinik hatten Interessierte die Möglichkeit, sich mit einem neuen Konzept, das Konzentration und Koordination trainiert, vertraut zu machen. Neurobic, ein aktives Körpertraining, welches durch viele über Kreuz laufende Bewegungen in sehr starkem Maße die neuronalen Vernetzungen im Gehirn aufbaut und trainiert.

„Noch nie habe ich so vieles über das Gehirn und über mich selbst erfahren“ so eine Besucherin, die das Highlight der Veranstaltung, das begehbare Gehirn, in der Stadthalle erkundet hat.

Hier wurden die Areale für Sensibilität, Bewegung, Sehen, Sprachproduktion und -verständnis sichtbar und begreifbar gemacht.

Die Gesundheitstage „Bad Neustadt in Bewegung – für meine Gesundheit“, die unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Habermann standen, waren rund herum ein großer Erfolg und haben vielen Menschen einen großen Einblick in die Welt unseres Gehirns gegeben. Auch dienen sie dazu, Zusammenhänge zu verstehen, bei Betroffenen Berührungspunkten mit Erkrankung und Krankheiten entgegenzuwirken und jeden für dieses Thema zu sensibilisieren.



Eröffnung der Gesundheitstage 2013 durch Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter



Das Gehirn von innen

RUND UMS TRIAMARE

Erlebnisbecken mit neuer Beleuchtung

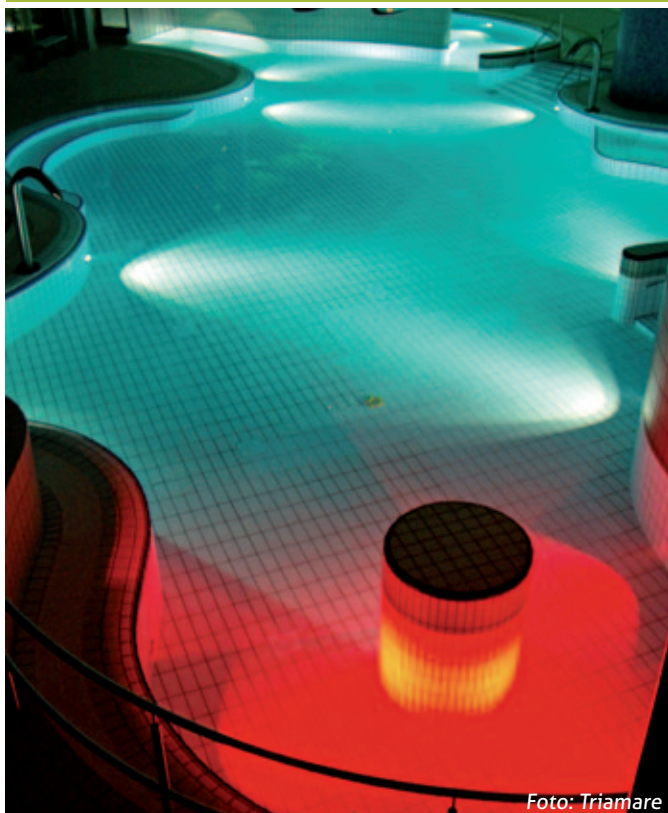


Foto: Triamare

Der Werkausschuss der Stadt Bad Neustadt hat die Kosten für eine neue, umweltfreundliche LED-Beleuchtung für das Erlebnisbecken genehmigt. Weil die Lebensdauer der bisherigen Leuchtmittel sehr begrenzt und der Energieverbrauch hoch ist, setzt man auf neue LED-Leuchten. Ein positiver Nebeneffekt ergibt sich aus der Tatsache, dass mit der neuen Technik Farben in Szene gesetzt werden können. So entsteht eine völlig neue Sinneswahrnehmung für die Besucher in einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre.

Erfolgreiche Freibadsaison

Das Triamare kann auf eine erfolgreiche Badesaison mit 87.941 Besuchern im Zeitraum Mai bis einschließlich August zurückblicken. Im Vorjahr waren es 82.000. Die besucherstärksten Monate waren der Juli und August mit über 55.000 Badegästen. Der besucherstärkste Tag war der 19. Juni mit 3.115 Besuchern.

Themensauna im Oktober

Immer am letzten Freitag im Monat bietet das Triamare die beliebtesten Themensaunen an.

Am 25. Oktober findet in der Zeit von 19.00 – 22.00 Uhr unter dem Motto „Oktoberfest“ die erste Themensauna statt. Bei Wies'n-Ambiente, Kräuteraufgüssen und herzhaften Schmankerln können die Saunagäste „Oktoberfeststimmung“ genießen.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 01.10.2013, 08.10.2013, 15.10.2013, 22.10.2013 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massagetermine im Oktober

Dienstag 01.10.2013, 08.10.2013, 15.10.2013, 22.10.2013 (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 02.10.2013, 16.10.2013, 23.10.2013 (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 05.10.2013, 12.10.2013, 19.10.2013, 26.10.2013

Sonntag 06.10.2013, 13.10.2013, 20.10.2013, 27.10.2013

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Sonntags heißt es „Familiennachmittag“

In der besten Ausflugszeit zwischen 14 und 18 Uhr werden für Kinder von 6 bis 13 Jahren kostenfrei Spiele (Doggy, Laufband, usw.) angeboten.

Längere Öffnungszeiten ab Oktober

Ab Oktober ist das Triamare wieder täglich eine Stunde länger, von 9 – 22 Uhr, geöffnet. Letzter Einlass ist um 21 Uhr. Die Infokasse ist täglich bis 20 Uhr besetzt. Eintritte in der Zeit von 20 bis 21 Uhr sind am Kassensystem zu lösen.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine schon ab 2,50 EURO**

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

TOURISMUS- UND STADTMARKETING INFORMIERT

Dem Vollmond entgegen

Im Frühjahr heißt es „Lauf in den Sonnenaufgang“ und im Herbst „Vollmond-Lauf“. Bereits zum 7. Male freuen sich die Nordic-Walker auf den am 18.10.13 geführten Vollmond-Lauf mit zertifiziertem DSV-Trainer. Um 18:00 Uhr geht es am Kurhaus los, gewappnet mit Stirnlampe und Walkingstöcken.

Nach der Begrüßung beginnt zunächst ein Aufwärmtraining, bevor es auf den Trail geht. Das Mondlicht führt die Teilnehmer zu Kostbarkeiten auf dem Weg, die plötzlich in einem ganz anderen Licht erscheinen. Zum Abschluss gibt es im Kurhaus heiße Getränke und Kulinarisches.

Der Lauf dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden und findet auch bei leichtem Regen statt.

Anmelden können Sie sich in der Geschäftsstelle der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH. (Tel. 09771-9106-800)

BAD NEUSTADT 18.10.13
VOLLMOND-LAUF

Mehr Informationen unter:
www.tourismus-nes.de

Weltcup in Oberhof 2013/14! Kartenvorverkauf in Bad Neustadt

Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und die Tourismus GmbH Bayerische Rhön sind offizielle Kartenvorverkaufsstellen für folgende Weltcup-Veranstaltungen:

1. Tour de Ski 28.12. und 29.12.2013 in Oberhof
2. Weltcup Biathlon 03.01. bis 05.01.2014 in Oberhof
3. Weltcup-Rennrodeln 10.01. bis 12.01.2014 in Oberhof

Der Kartenvorverkauf ist gestartet. Die Karten erhalten Sie bei der Tourismus GmbH Bayerische Rhön (Tourist-Information) Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 14 Uhr und am Sonntag, 10 bis 12 Uhr.

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter: Tel. 09771- 9106-800 – Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Über Vorverkaufspreise können Sie sich unter www.tourismus-nes.de zusätzlich informieren.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsversteigerung findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: *Donnerstag, 05. Dezember 2013*

Uhrzeit: *13:30 Uhr*

Raum: *7, Sitzungssaal*

Ort: *Amtsgericht Schweinfurt,
Rüfferstraße 1, 97421 Schweinfurt*

Objektbeschreibung/Lage:

- 1. 219,535/1000 Anteil** an Flst.Nr. 401/2, Gebäude- und Freifläche, nahe Spörleinstraße
Größe: 128 m²
unbebautes Grundstück, Aufteilung rein fiktiv ohne definierte Sondereigentumsrechte bzw. Sondernutzungsrechte, somit Nutzung als KfZ-Abstellplatz nicht möglich.
Verkehrswert: 4. 700,00 €
- 2. 320,68/1000 Miteigentumsanteil** verbunden mit Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss von Haus A und B und im Untergeschoss von Haus A, SE-Nr. E/1
Geschäftsfläche mit WC über das gesamte Erdgeschoss der Einheit Haus A und B mit großem UG-Lagerraum; derzeit nicht von SE-Nr. I/4 getrennt; Baujahr ca. 1990–1992, Hauptnutzfläche ca. 333 m², Nebennutzfläche Ca. 58 m²
Verkehrswert: 253.675,00 € davon **2.675,00 €**
Zubehör (Steckregale, Deckenleuchten u. a.)
- 3. 118,39/1000 Miteigentumsanteil** verbunden mit Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumlichkeiten im 1. OG von Haus B samt Kellerraum, **SE-Nr. I/4**
Büro- und Praxisfläche im 1. OG von Haus B mit Abstellraum im Kellergeschoss; derzeit nicht von SE Nr. E/1 getrennt; Baujahr ca. 1990-1992, Nebennutzfläche ca. 102 m² und 54 m².
Verkehrswert: 100.000,00 €
Zusatz zu lfd. Nr. 2 und 3:
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter;
Ausnahme: Veräußerung
- beim ersten Verkauf durch den Bauträger;
- im Wege der Zwangsvollstreckung;
- durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn Sie ein von Ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiter veräußern;
- an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte bis zum zweiten Grade in der Seitenlinie oder an Ehegatten von Verwandten in gerader Linie.

Zusatzbemerkungen:

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.
Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Sparkasse Kraichgau, Frau Wiedemann, Tel. 07251/77-3619.

Hinweise:

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie im Aushangkasten im Rathaus nachlesen.

Außerdem erhalten Sie weitere Informationen auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de oder beim Amtsgericht Schweinfurt unter der Telefonnummer: 09721/542-451.

Öffentlicher Versteigerungstermin

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: *Mittwoch, 16. Oktober 2013*

Uhrzeit: *11:00 Uhr*

Raum: *22, Sitzungssaal*

Ort: *Amtsgericht Schweinfurt,
Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt*

Objektbeschreibung/Lage:

- Gemarkung Lebenhan, Flst.Nr. 3297, Unterm Reyersbacherweg, Waldfläche
Mischwald; im nördlichen Teil bestehend aus einem lichten Eichenbestand, der Restbestand besteht zu ca. 70 % aus Fichte; Brenn- und Industrieholz; im Bereich der Plendernutzung nutzbar
Größe: 1440 m²
Verkehrswert: 500,00 €
- Gemarkung Lebenhan, Flst.Nr. 3298, Unterm Reyersbacherweg, Waldfläche
Mischwald; im nördlichen Teil bestehend aus einem lichten Eichenbestand, der Restbestand besteht zu ca. 70 % aus Fichte; Brenn- und Industrieholz; im Bereich der Plendernutzung nutzbar
Größe: 1290 m²
Verkehrswert: 450,00 €

Zusatzbemerkungen:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Hinweise:

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie auch in den Aushangkästen im Rathaus sowie im Stadtteil Lebenhan nachlesen.

Außerdem erhalten Sie weitere Informationen auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de oder beim Amtsgericht Schweinfurt unter der Telefonnummer: 09721/542-451.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßenreinigung und Räum- und Streupflicht

Straßenreinigung und Wintersicherung gehören zu den Verkehrssicherungspflichten.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind hierüber nicht ausreichend informiert. Wir haben deshalb nachfolgend die für Sie wichtigsten Punkte aus der Verordnung der Stadt über Straßenreinigung und -sicherung zusammengefasst:

1. Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen dürfen nicht unnötig verschmutzt werden. Daher ist es z. B. verboten:

- Abfälle aller Art wegzwerfen,
- Putz-, Waschwasser oder sonstige Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen,
- Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern,
- Gegenstände abzustellen oder zu bearbeiten.

Außerdem dürfen öffentliche Straßen und Wege nicht durch Tiere verunreinigt werden.

2. Reinigungspflicht an öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen sind durch die direkt anliegenden Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten (z. B. Mieter) auf eigene Kosten zu reinigen.

Reinigungspflichtig sind aber auch diejenigen, deren Grundstück über ein anderes Grundstück von der Straße erschlossen wird.

Reinigungsfläche ist die am Grundstück angrenzende öffentliche Straße bis zur Straßenmitte, also der Geh- und Radweg sowie die Fahrbahn. Bei Eckgrundstücken erstreckt sich die Reinigungsfläche auf den ganzen, das Eckgrundstück umschließenden Teil der öffentlichen Straße.

Geh- und Radweg und Fahrbahnen sind

- bei entsprechendem Bedarf einmal wöchentlich zu kehren. Für Fahrbahnen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen gilt dies nur insoweit, wie es ohne Selbstgefährdung möglich ist.
- bei Bedarf von Gras und Unkraut zu befreien.

Die Reinigungspflicht gilt nicht für die Fahrbahn von Bundesstraßen.

3. Wintersicherung

Im Winter sind zur Verhütung von Gefahren für Personen und Sachen alle angrenzenden Gehwege durch den Reinigungspflichtigen (s. Nr. 2) zu sichern.

Ist am Grundstück kein abgegrenzter Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 0,80 Meter zu sichern.

Die Wege müssen an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr sicher begehbar sein.

Sie sind von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder sonstigen geeigneten abstumpfenden Mitteln zu bestreuen oder vom Eis zu befreien (nicht mit Salz oder anderen ätzenden Stoffen!).

Nur bei besonderer Glätte ist an Treppen und starken Steigungen die Verwendung von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Schnee- und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Hydranten müssen freigehalten werden.

4. Bäume und Sträucher auf Grundstücken

Zweige von Bäumen und Sträuchern, die den Fußgänger- und Straßenverkehr behindern, sind bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Verkehrsfläche hineinragen, sind dabei folgende lichte Höhen freizuhalten:

- über Geh- und Radwegen: mind. 2,20 m
- über Fahrbahnen: mind. 4,50 m.

Bäume und Sträucher neben Verkehrszeichen dürfen deren Erkennbarkeit nicht behindern. Sie sind deshalb rechtzeitig frei zu schneiden. Dies gilt auch, wenn die Verkehrszeichen ganz oder teilweise auf privatem Grund stehen.

5. Folgen

Keine oder eine unzureichende Reinigung/Sicherung kann nicht nur eine Geldbuße nach sich ziehen, sondern in Schadensfällen auch zur Ersatzpflicht führen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.-Nr. 09771/9106-140 gerne zur Verfügung.

Geburten

Ben Peeters, geb. 08.07.2013,

Eltern: Kürschner, Katja u. Peeters, Manuel, Hendungen, Industriestr. 17/ Alsfeld, Ringstr. 10

Nila Lamprecht, geb. am 10.07.2013

Eltern: Lamprecht, Tina u. Krug, Uwe, Großbardorf, Zum Windrad 9

Franziska Mehn, geb. am 14.07.2013

Eltern: Mehn, Rebecca u. Christian, Burglauer, Am Kreuzweg 11

Rosina Reinhard, geb. am 05.07.2013

Mia Neb, geb. am 18.07.2013

Eltern: Neb, Irina u. Eugen, Bad Neustadt a. d. S., Salzellerweg 4

Felix Friedrich, geb. am 24.07.2013

Emely Lumpe, geb. am 27.07.2013

Susan Mader, geb. am 25.07.2013

Paula Dietz, geb. am 01.08.2013

Florian Karl, geb. am 03.08.2013

Eltern: Karl, Manuela u. Sebastian, Bastheim, Bündweg 5

Lusia Corinna Kubec, geb. am 03.08.2013

Eltern: Kubec, Daniela u. Pfeiffer, Stefan Bad Königshofen i. G., Am Kronenkeller 6

Mila Benkert, geb. am 03.08.2013

Eltern: Limpert, Corinna u. Benkert, Thorsten Bad Neustadt a. d. S., St.-Konrad-Str. 53

Florian Reder, geb. am 07.08.2013

Eltern: Reder, Susanne u. Jürgen, Hendungen, Mittelhaugweg 8

Jonas Hertlein, geb. am 07.08.2013

Marlene Anna Reubelt, geb. am 09.08.2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Maike Albrecht, geb. am 09.08.2013
Maximilian Bernd Höchner, geb. am 14.08.2013
 Eltern: Höchner, Heike u. Waldner, Bernd
 Bad Neustadt a. d. S., Ringstr. 16 / Oberthulba, Schieferstein 28
Rafael Valentin Markert, geb. am 15.08.2013
Merle Mathilda Trabert, geb. am 06.08.2013
 Eltern: Trabert, Bianca, Stockheim, Hauptstr. 48
Tristan Stäblein, geb. am 17.08.2013
Lina Seufert, geb. am 21.08.2013
 Eltern: Seufert, Nadine u. Katzenberger, Andreas
 Burglauer, Ringstr. 13
Nele Stumpf, geb. am 24.08.2013
 Eltern: Stumpf, Nicola u. Stefan, Bastheim, Heidweg 11
Fabian Schmitt, geb. am 25.08.2013
 Eltern: Schmitt, Polina u. Marco, Bad Neustadt a. d. S., Hangweg 24
Alina Reuß, geb. am 26.08.2013
Jonas Jaden Engel, geb. am 27.08.2013
 Eltern: Engel, Sandra u. Sascha, Mellrichstadt, Hendunger Str. 21
Luis Pieraks, geb. am 30.08.2013
Ben-Luca Mohr, geb. am 02.09.2013
Moritz Christian Härder, geb. am 03.09.2013
 Eltern: Härder, Sandra u. Tobias
 Bad Neustadt a. d. S., Königshofer Str. 11
Emma Back, geb. am 04.09.2013
 Eltern: Back, Jessica u. Johannes, Münnerstadt, Oberland 8

Eheschließungen

Werner, Fabian und Schmitt, Christina Andrea, 10.07.2013,
 Bischofsheim a.d. R., Hauckweg 1
Vöth, André und Reichert, Jasmin, 11.07.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Neuhauser Str. 1
Gerhart, Matthias und Helbig, Miriam, 12.07.2013,
 Schönau a. d. B., Talblick 51
Schubert, Klaus und Then, Susanne Petra, 13.07.2013,
 Heustreu, Kirchgartenweg 3
Striffler, Sebastian und Steele, Jessica Anne, 13.07.2013,
 Rödelmaier, Schlosshof 2
Ankenbrand, Sebastian und Metz, Marina Birgit, 16.07.2013,
 Strahlungen, Platzstr. 13
Schumann, Steffen Andreas u. Paskiw, Yvonne Gertrud, 20.07.2013,
 Niederlauer, Gartenstr. 9
Schmitt, Andreas und Weber, Kathrin Marie, 24.07.2013,
 Niederlauer, Kirchbergstr. 18
Haas, Dominik u. Manger, Karina, 24.07.2013,
 Burglauer, Am Hohnholz 9
Stephan, Dominik u. Höveler, Christina, 01.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Würzburger Str. 9
Dieckmann, Thorsten u. Lauhoff, Melanie, 06.08.2013,
 Salz, Stadtblick 1
Keidel, Rainer u. Söder, Sabine, 06.08.2013,
 Hohenroth, Struthofstr. 14

Roth, Oswald Werner u. Wenzke, Roswitha, 07.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Hangweg 7
Moritz, Julius u. Trupp, Svetlana, 13.08.2013,
 Mellrichstadt, Mozartstr. 3
Braungart, Christian und Löw, Alexandra, 13.08.2013,
 Schweinfurt, Raßdörferstr. 1, Bad Neustadt a. d. S., Poststr. 16
Dziuba, Frank und Schmitt, Stephanie, 14.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Löhriether Str. 26, Burglauer, Bündstr. 31 a
Freund, Daniel Rainer u. Wolfrom, Christina, 14.08.2013,
 Rödelmaier, Ringstr. 10, Hohenroth, An der Steig 4
Luger, Matthias u. Quillmann, Anika, 14.08.2013,
 Bischofsheim a. d. R., Brendstr. 19
Pötzinger, Ralf Klaus u. Nußmann, Kerstin, 15.08.2013,
 Marktheidenfeld, Eichenfürst 2, Schönau a. d. Brend, Krumm-
 bachstr. 5
Menninger, Alexander und Vogler, Claudia Sigrid, 16.08.2013,
 Hollstadt, Raiffeisenstr. 8
Thontteh, Stephen Oluwaseun Oluwaseyi und Schilling, Jean,
 16.08.2013,
 Nürnberg, Holzgartenstr. 7
Schreiner, Vasili und Cichon, Justyna Maria, 17.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Waldweg 12
**Illig, Martin Karl-Heinz und
 Schuck, Petra Angelika Roswitha**, 19.08.2013,
 Heustreu, Am Blendlein 1
Seith, Sebastian und Zuber, Tamara, 22.08.2013,
 Burglauer, Münnerstädter Str. 19
Keskin, Murat und Seith, Johanna, 23.08.2013,
 Burglauer, Vierzigacker 1
Ritter, Christian und Sauerwald, Julia, 24.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Schuhmarktstr. 18
Bonfig, Marco und Pfaff, Sarah, 24.08.2013,
 Unleben, Raiffeisenstr. 1, Oberstreu, Fliederweg 4
Behm, Michael und Scheetz, Manuela Maria, 24.08.2013,
 Hollstadt, Mittlere Dorfstr. 28
Blüml, Sebastian und Gramm, Manuela, 29.08.2013,
 Sondheim v. d. R., Lehmgrube 13
Erdmann, Jens und Bühring, Verena, 31.08.2013,
 Mellrichstadt, Dorfstr. 32
Balling, Florian Otto und Mauer, Verena, 06.09.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Schlesierstr. 21
**Steinmüller, Stefan und
 Javier Baez, Barbara Christina**, 10.09.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Sonnenstr. 30

Sterbefälle

Fröhlich, Alfred, 25.07.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Nachtigallweg 20
Endres, Karl Horst, 26.07.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Hedwig-Fichtel-Str. 8
Dros, Franz Ludwig, 05.08.2013,
 Bad Neustadt a. d. S., Berliner Str. 31

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hauschild, Oskar Johann, 06.08.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Schuhmarktstr. 1-9

Keidel, Klara, 11.08.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Hauptstr. 182

Stirtzel, Johannes, 12.08.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Sankt-Bruno-Str. 7

Thürmer geb. Gerschütz, Paulina, 17.08.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Hedwig-Fichtel-Str. 8

Büttner, Oswald Urban, 17.08.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Erlenweg 14

Stück, Erhard Hermann, 31.09.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Schlesierstr. 21

Wegwerth geb. Müller, Eva Erika, 02.09.2013,
Bad Neustadt a. d. S., Wiesenstr. 12

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	Hellblaue Kinderbrille	Jahnstraße, Schulparkplatz	11.08.2013
Brille	Sonnenbrille mit schwarzen Gläsern, Metallgestell	Meininger Straße, Postfiliale	30.08.2013
Fahrrad	24-Gang-Schaltung, Cyco/CCB, schwarz/silber, Trekkingrad, 28 Zoll	Erfurter Straße, Herschfeld	25.08.2013
Fahrrad	KCP Wildcat, 18-Gang-Schaltung, schwarz/weiß, Mountainbike	Saalestraße, Parkplatz tegut	30.08.2013
Fahrrad	mit Einkaufskorb, 3-Gang-Schaltung, Prophete, silber/schwarz, Sport- u. Freizeitrad	Kreisstraße Nähe Bad Neustadt a. d. Saale	17.08.2013
Geld	Bargeld	Am Marktplatz	27.07.2013
Geld	Bargeld	An der Stadtmauer	06.08.2013
Geld	Bargeld	Marktplatz, Firma Müller	31.07.2013
Geld	Bargeld	Marktplatz, Firma Müller	01.08.2013
Geldbeutel, Son. Wertsachen	Ledergeldbeutel, Nici, Farbe rosa/braun, ohne Inhalt	Bahnhof	30.07.2013
Handy	Farbe lila, Tigerhülle, Alcatel, T-Mobile	Saalestraße	01.08.2013
Handy	Smartphone, weiß, HTC, T-Mobile	Otto-Hahn-Straße	02.08.2013

Handy	in schwarzer Handytasche, mit Aufschrift free style, Nokia	Bad Neustadt a. d. Saale	09.09.2013
Handy	schwarz/silber, Nokia	Linienbus Omnisbusverkehr Franken	05.09.2013
Kleidung	Rosa Kinderjacke und blaue Schildkappe auf Bügel, in C&A Tüte, Jacke, getragen, 122	Bad Neustadt a. d. Saale	03.07.2013
Kleidung	Schwarzer Hut, getragen	Roßmarktstraße	27.08.2013
Ring	Schmuckring, goldener Ring mit silbernen Steinchen	Rhönklinikum	21.08.2013
Schirme	Weiß mit schwarzen Punkten, Stockschild	Rathausgasse	21.08.2013
Sport- und Freizeitartikel	Tasche mit Boxsack und Boxhandschuhen	Falltorstraße	29.06.2013
Sport- und Freizeitartikel	Cityroller, Hudora, silber/pink	Marktplatz, Nähe No. 5	23.07.2013
Schlüssel	Anzahl: 1, Audi	Friedhof Brendlorenzen	18.07.2013
Schlüssel	Anzahl: 1, VW	Gartenstraße	20.07.2013
Schlüssel	Schwarzer Anhänger mit Aufschrift "Young&Drive, Aachen Münchener", Flaschenöffner, Anzahl: 6, Abus, Burg	Saalestraße, Lidl	18.07.2013
Schlüssel	Schwarzes Stoffband mit Aufschrift "Panasonic", Anzahl: 1, Audi	Stadtmauer Bad Neustadt	23.07.2013
Schlüssel	Anzahl: 1, Mercedes	Schweinfurter Straße, Nähe Takko	23.07.2013
Schlüssel	Anzahl: 3, Abus, DOM, Renz	An der Brend	31.07.2013
Schlüssel	Anzahl: 2	Wohnmobilstellplatz	07.08.2013
Schlüssel	Orangener Schlüsselbund, Anzahl: 1	Otto-Hahn-Str., Appl-Parkplatz	07.08.2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Schlüssel	am Schlüsselring, Anzahl: 2, Honda, SHAD	Roßmarkstraße	04.09.2013
Schlüssel	Anzahl: 2, Silca, Errebi	Mohrweg	10.09.2013
Schlüssel	an silbernem Ring, Anzahl: 2, DOM, CES	Otto-Hahn-Straße	12.09.2013
Uhr	Q&Q Armband, Metall, digital	Nähe Grünabfallplatz in Brendlorenzen	25.07.2013
Uhr	Schwarzes Armband, Lederimitat, analog	Marktplatz	01.08.2013

Uhr	Türkises Lederarmband mit silbernen Strasssteinen, analog	Salzburger Leite, Rhön-Klinikum	21.08.2013
Uhr	Silberne Uhr mit schwarzen Ziffern und braunem Lederband Marke Melchers, analog	Salzburger Leite, Rhön-Klinikum	21.08.2013

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen



Träumen erlaubt!

**Aufwachen, mitmachen
und bis 12. Oktober sparen!**

Beim Kauf einer Bettwäsche erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons **50% Nachlass** auf ein Spannbetttuch Ihrer Wahl!

50% Nachlass
PECHT
COUPON
auf ein Spannbetttuch Ihrer Wahl!

*Aktion gültig vom 30.09.13 - 12.10.2013

Ausgenommen reduzierte Ware, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gültig vom 30.09.13 - 12.10.2013



TOM TAILOR
Biber-Bettwäsche **49⁹⁵**



TOM TAILOR
Biber-Bettwäsche **49⁹⁵**



TOM TAILOR
Satin-Bettwäsche **59⁹⁵**

bibema

TOM TAILOR

LIVING DREAMS

smail

Primera



...fren dich drauf!

PECHT
Einkaufswelt